

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 24.03.2014

Niederschrift

über die **39. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 20.03.2014, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Blank, Maria Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Gökpınar, Inan	SPD
Breuer, Gereon	pro Köln
Schöppe, Martin	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Paffen, Dagmar	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Wolter, Judith	pro Köln
Wiener, Markus	pro Köln

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert nachträglich Herrn Zöllner zum Geburtstag und benennt Frau Heinrich, Herrn Stuhlweißenburg und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihr liegen insgesamt drei mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt die TOP´s 7.1.1 mit 7.1.7 und 9.1.1 mit 9.2.4 zusammen zu behandeln.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 11.1.8 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
hier: Verkehrsberuhigung in Worringen

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgeranregung gem. § 24 GO: Umbenennung der Merianstraße in Edward-Snowden-Straße (Az.: 02-1600-04/14)
0633/2014

 - 2.2 Bürgerbeschwerde gem. § 24 GO: LKW Verbot in der Göteborgstraße/Stockholmer Allee (Az.: 02-1600-81/13)
0688/2014

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Stadtbahnhaltestelle/Endhaltestelle Linie 12 Merkenich
0538/2014
 - 7.1.2 Bedarf an Gesamtschulplätzen in Chorweiler
0601/2014
 - 7.1.3 Müllablagerungen am Rand von Rheinkassel
0655/2014
 - 7.1.4 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk 6
0924/2014
 - 7.1.5 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen
0944/2014
 - 7.1.6 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
0720/2014
 - 7.1.7 Fehlender Fußweg zur KVB-Haltestelle der Linien 12 und 121 in Merkenich
0844/2014
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Pingenweg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0407/2014

7.2.2 Hinterlandbebauung Höfesiedlung
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0411/2014

7.2.3 Paintballhalle Fühlinger See
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0412/2014

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1055/2014

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Sperrung der Durchfahrt für Lkw über 7,5 Tonnen auf der Alte Römer-Straße
in Köln-Rheinkassel
0331/2014

8.1.2 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler/Sanierungsstau S-Bahn-
Haltestelle Chorweiler/Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere
Anfragen/Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und
Chorweiler-Nord
0964/2014

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0490/2014

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Verkehrszählung im SB
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0344/2014

8.3.2 Ausbau und Anschluß Blumenbergsweg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0345/2014

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2014
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
0560/2014
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pohlhofstraße von Haus Nr. 21 (Grenze zum vorhandenen Teil) bis Gartenstraße in Köln-Esch/Auweiler
3110/2013
 - 9.2.2 Sportanlage Merianstr. / Bezirkssportanlage Chorweiler
hier: Belagsänderung eines Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld mit Errichtung einer Trainingsbeleuchtungsanlage und Unterflurhydranten zur Bewässerung
hier: Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ 2014
0503/2014
 - 9.2.3 Baubeschluss für den Neubau der Turbo-Kreisverkehrsanlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-6-1003, Emdener Straße / Causemannstraße, Anschluss Industriestraße
0429/2014
 - 9.2.4 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2014
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
3654/2013
 - 9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
0536/2014

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Gedenken an Lea Sofie
 - 10.1.2 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.04.2014

10.1.3 Termine

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2013

10.2.4 Planfeststellung nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für die Anbindung eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks (GuD-Kraftwerk) der Rhein-Energie AG an das Höchstspannungsstromnetz der Amprion GmbH
0013/2014

10.2.5 Kundenbefragung in den Kundenzentren
0603/2014

10.2.6 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2013
0736/2014

10.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
0825/2014

10.2.8 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West
0877/2014

10.2.9 Demontage der Lichtsignalanlage Volkhovener Weg / Stallagsweg und Ersatz durch eine alternative Betriebsform
0666/2014

10.2.10 Stadtverschönerungsprogramm 2012 für den Bezirk Chorweiler 3381/2013
0946/2014

10.2.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2013 im Stadtbezirk Chorweiler
0939/2014

10.2.12 Fühlinger See - Saison 2014
0999/2014

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.1.1 Veranstaltung am See am 31.12.2013
0566/2014
- 11.1.2 Ersatz für Bürgersäle während der Renovierung
0595/2014
- 11.1.3 Erhöhtes Fahrgastaufkommen
0499/2014
- 11.1.4 Spielstraße B9 zwischen Arenzhofstraße und Mennweg in Föhlingen
0501/2014
- 11.1.5 Sichere Beschilderung
0657/2014
- 11.1.6 Straßenbeleuchtung
0672/2014
- 11.1.7 Broschüre Toilettensanierung in Kölner Schulen
0644/2014
- 11.1.8 Baumaßnahmen Neusser Str.
1035/2014
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterin Frau Sommer
Vor dem Parkplatz des Sundown Beach auf der Straße Am Baggerfeld
 - 11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterers Herrn Neumann
Durchfahrtssperre in städtischem Park
 - 11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterers Herrn Becker
Park&Ride Plätze Endhaltelinie 12 Merkenich
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

1 **Einwohnerfragestunde** **hier: Verkehrsberuhigung in Worringen**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verliest die gestellten Fragen:

Am Freitag, 17.01.2014 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der verschwenkten Bitterstrasse/Höhe Lindenbaum in Worringen. Eine Fahrradfahrerin wurde schwer verletzt.

Wird die Stadtverwaltung Köln sich wegen dieses und weiterer Verkehrsunfälle in der letzten Zeit sowie in Hinblick auf eine weiterhin bestehende Gefährdung der Worringer mit dem Thema Verkehrsberuhigung in Worringen intensiver beschäftigen und z.B.

1. genau an der Unfallstelle verschwenkte Bitterstrasse/Höhe Lindenbaum für eine Entschärfung des andauernden Gefährdungspotentials sorgen, was m.E. mit wenigen Mitteln erfolgen kann?
Hinweis: An beiden Seiten der Unfallstelle sind die Bürgersteige sehr breit. Zwei Kinderwagen können bequem aneinander vorbei fahren. Zumindest an der Seite, an der sich die stark frequentierten Geschäfte befinden (Metzgerei, Reinigung, Ballon-Shop), sollte man vier Parktaschen einrichten, damit der ruhende Verkehr die Hackenbroicher Strasse an dieser Stelle nicht über Gebühr einengt und zu einer Falle für Radfahrer wird. Zudem sind auf dem Bürgersteig vor den Geschäften vier (!) Beton-Poller fest einzementiert, die ein gefahrloses Parken wohl sogar verhindern sollen. Wenn es sich hierbei um Privatbesitz handelt, rege ich dringend an, dass die Stadt Köln eine Regelung mit den Besitzern trifft, damit diese Fläche mit in die unbedingt notwendigen Parktaschen einbezogen werden kann.
Anmerkung: Vor wenigen Wochen ist ein Bürgersteig an der Hackenbroicher Strasse mit sehr viel Aufwand in einer Länge von etwa 30 Metern erneuert worden. Und das, obwohl hier nur wenige Unebenheiten waren. Das Geld für die Beseitigung einer potentiellen Unfallquelle sollte da auch übrig sein!
2. die KVB bitten, in den teilweise sehr beengten Strassen von Worringen nicht mehr die überlangen Gelenkbusse einzusetzen?
Kleinere Busse würden zumindest in den "normalen" Zeiten außerhalb des Berufs- und Schüler-Verkehrs den anstehenden Passagierverkehr problemlos bewältigen können. Mit einer Zählung der Passagierzahlen zu unterschiedlichen Zeiten kann das leicht bestätigt werden.
3. endlich dafür sorgen, dass die nahezu durchgängig mit Tempo-30, teilweise auch als Tempo-30-Zone ausgeschilderten Strassen in Worringen auch entsprechend befahren werden?
Ansonsten ist der nächste Unfall zu befürchten. Mit den wenigen Radarkontrollen in Worringen kann man den Rasern nicht beikommen. Es sind unbedingt Maßnahmen erforderlich, die das zu schnelle Fahren der Kraftfahrzeuge durch bauliche Maßnahmen eindämmen. Ich weise

darauf hin, dass in den Wohngebieten Ehrenfeld, Vogelsang, Lindenthal und in sehr vielen anderen Stadtteilen Kölns sowie in anderen, nahe liegenden Ortschaften selbst in ländlichen Bereichen eine sehr wirksame Verkehrsberuhigung durch solche baulichen Maßnahmen erreicht wurde. Die konsequente Anwendung der "Rechts-vor-Links-Regel" würde in Worringen ebenfalls für eine Geschwindigkeitsregulierung sorgen.

Die Fragen werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Zu 1) Das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik nimmt wie folgt Stellung:

In der Unfallkommission (UK) werden Einzelunfälle nur dann besprochen, wenn sie tödlich enden. Das war hier erfreulicherweise nicht der Fall, der Verkehrsunfall wurde daher nicht von der UK untersucht. Dennoch wurde die Verkehrsunfallanzeige bei der Polizei angefordert. Der Unfallhergang stellte sich wie folgt dar:

Die Radfahrerin war von einem Bus überholt worden, hatte sich dabei vermutlich erschreckt, war ins Straucheln geraten und in den Bus gestürzt.

Die Verwaltung wird die Situation des Parkens vor Ort überprüfen. Planerische Maßnahmen – im Sinne der Eingabe - sind bisher nicht vorgesehen, da keine entsprechenden politischen Beschlüsse hierzu vorliegen.

Zu 2) Die KVB nimmt wie folgt Stellung:

Zu vielen Zeiten ist die Fahrgastnachfrage im Kölner Busnetz so hoch, dass die KVB Gelenkbusse einsetzen muss. Dieses hat in den letzten Jahren dazu geführt den Anteil an Gelenkbussen im Fuhrpark der KVB deutlich zu erhöhen. Da es weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll ist im Tagesverlauf Busse auf einer Linie auszutauschen und zudem hierfür eine zweite Busflotte aus Standardlinienbussen alleine für die nachfragschwachen Zeiten vorzuhalten, kommen die Gelenkbusse ganztägig zum Einsatz.

Zudem bieten Standardlinienbusse auch in engen Straßen in Bezug auf die Verkehrssicherheit keine Vorteile gegenüber Gelenkbussen, da die Fahrzeuge die gleiche Breite haben.

Zu 3)

Zum Thema Radarkontrollen nimmt das Ordnungsamt wie folgt Stellung:

Insgesamt wurden vom Ordnungs- und Verkehrsdienst sechs Standorte für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung eingerichtet.

Diese befinden sich an folgenden Örtlichkeiten:

An den Kaulen, vor Haus-Nr. 50-54, in Fahrtrichtung Dornstraße

An den Kaulen, vor Haus-Nr. 61, in Fahrtrichtung Hackenbroicher Straße

Dornstraße, vor Haus-Nr. 26-28, in Fahrtrichtung Dörnchensweg

Dornstraße, gegenüber Haus-Nr. 36, in Fahrtrichtung Neusser Landstraße

Bitterstraße, in Höhe Haus-Nr. 17-11, in Fahrtrichtung Hackhauser Weg und

Bitterstraße, in Höhe Haus-Nr. 13-21 in Fahrtrichtung Hackenbroicher Straße

An den Standorten An den Kaulen, in beide Fahrtrichtungen, konnten keine Messungen durchgeführt werden.

Bei einer Anfahrt am 12.12.2013 war kein Parkraum für das Abstellen des Radarwagens vorhanden.

Der Standort Dornstraße, vor Haus-Nr. 26-28, in Fahrtrichtung Dörnchensweg wurde im Jahr 2013 insgesamt 5 x angefahren. Davon konnte 4 x keine Messung durchgeführt werden, da auch hier kein Parkraum für das Abstellen des Radarwagens vorhanden war.

Bei der Messung vom 08.01.2013 fuhren in 1,5 Stunden 155 Fahrzeuge durch die Dornstraße.

Davon waren 14 Fahrzeuge zu schnell.

Der Standort Dornstraße, gegenüber Haus-Nr. 36, in Fahrtrichtung Neusser Landstraße wurde bis Februar 2014 insgesamt 2 x angefahren. Bei einer Anfahrt am 19.02.2013 war kein Parkraum für das Abstellen des Radarwagens vorhanden.

Bei der Messung vom 06.02.2014 fuhren in 2,5 Stunden 423 Fahrzeuge durch die Dornstraße.

Davon waren 41 Fahrzeuge zu schnell.

Der Standort Bitterstraße, in Höhe Haus-Nr. 17-11, in Fahrtrichtung Hackhauser Weg wurde im Jahr 2013 einmal angefahren. Bei der Messung vom 09.04.2013 fuhren in 30 Minuten 70 Fahrzeuge durch die Bitterstraße.

Davon waren 3 Fahrzeuge zu schnell.

Die Bitterstraße in Höhe Haus-Nr. 13-21, in Fahrtrichtung Hackenbroicher Straße, wurde 2013 nicht angefahren.

Eine Stellungnahme zu Art und Umfang der durchgeführten Maßnahmen zur Überwachung des fließenden Verkehrs durch die Polizei liegt noch nicht vor.

Zum Thema Verkehrstechnische Maßnahmen nimmt das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik wie folgt Stellung:

Die Verkehrssituation im Bereich Worringen, u.a. in Bezug auf die Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregelung, wurde mit Schreiben vom August 2009 ausführlich erläutert.

Die Einrichtung der Tempo 30-Zonen in Worringen wurde entsprechend der Beschlüsse der Bezirksvertretung Chorweiler umgesetzt und ist in dem Bereich vorerst abgeschlossen.

Bisher sind keine Optimierungsmaßnahmen vorgesehen.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgeranregung gem. § 24 GO: Umbenennung der Merianstraße in Edward-Snowden-Straße (Az.: 02-1600-04/14) 0633/2014

Der Petent trägt seine Anregung vor.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert die Vorgaben in der Richtlinie des Rates der Stadt Köln für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen, und beantwortet die Fragen des Bezirksvertreters Herrn Wernig sowie des Petenten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch gegen eine Umbenennung der Merianstraße aus.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wernig (Die Linke)

**2.2 Bürgerbeschwerde gem. § 24 GO: LKW Verbot in der Göteborgstraße/Stockholmer Allee (Az.: 02-1600-81/13)
0688/2014**

Auf Vorschlag der Bezirksvertreter Herrn Kircher, Herrn Zöllner sowie Herrn Kleinjans wird der Beschluss erweitert.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt dem Petenten für seine Eingabe. Aufgrund der rechtlichen Vorschriften sieht die Bezirksvertretung jedoch keine Möglichkeit, das Parken von LKW im Bereich Göteborgstraße/Stockholmer Allee weiter einzuschränken. Der Ordnungs- und Verkehrsdienst wird gebeten, den Bereich weiterhin regelmäßig zu kontrollieren.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine generelle Beschränkung von 2,8-Tonnern ausgenommen Freizeitfahrzeuge mit 3,5 Tonnen sowie Schulbusse durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Stadtbahnhaltestelle/Endhaltestelle Linie 12 Merkenich
0538/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.1 und 7.1.7 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Becker weist daraufhin, dass der Fuß- und Radweg Richtung Ford-Ersatzteillager, parallel zu alten Schienenanlage, entgegen der Stellungnahme nicht barrierefrei ist.

7.1.2 Bedarf an Gesamtschulplätzen in Chorweiler 0601/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Müllablagerungen am Rand von Rheinkassel 0655/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk 6 0924/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz kritisiert, dass es zu lange dauert bis Maßnahmen umgesetzt werden.

7.1.5 Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen 0944/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.6 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr 0720/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge und Bezirksvertreter Herr Kircher hoffen, dass im Rahmen des Beschlusses zum Brandschutzbedarfsplan etwas Positives für die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren herauskommt, damit diese eine Wertschätzung erfahren, und gestiegene Kosten nicht zu Lasten der Ehrenamtlichen gehen. Zudem haben sich viele Freiwillige Feuerwehren in verschiedenen Bereichen spezialisiert, und werden im gesamten Stadtgebiet entsprechend eingesetzt, so dass auch dies honoriert werden sollte.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet darum, die Bezirksvertretung über den Ratsbeschluss zum Brandschutzbedarfsplan vor allem hinsichtlich der Aufwandsentschädigung zu informieren.

**7.1.7 Fehlender Fußweg zur KVB-Haltestelle der Linien 12 und 121 in Merkenich
0844/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.1.1 und 7.1.7 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Pingenweg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0407/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte die Anfrage weiterhin beantwortet haben, auch wenn der Pingenweg in der Vorlage unter TOP 9.1.1 in der heutigen Sitzung aufgeführt ist, da die Fragen nicht in der Beschlussvorlage beantwortet werden.

**7.2.2 Hinterlandbebauung Höfesiedlung
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0411/2014**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kircher verweist auf die zahllosen Beschlüsse aus der Vergangenheit und ist daher erstaunt, dass eine Bebauung weiterhin nicht möglich sein soll.

Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet, dass auf einzelnen Grundstücken zwischenzeitlich gebaut wurde.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erläutert, dass eine generelle Bauernlaubnis nicht vorliegt, da eine Änderung des Bebauungsplanes bisher von der Verwaltung nicht auf den Weg gebracht wurde, daher erhält nicht jeder Grundstückseigentümer auf seinen Bauantrag hin eine Baugenehmigung.

**7.2.3 Paintballhalle Fühlinger See
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0412/2014**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1055/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte die Konsequenzen für den Betreiber näher erläutert haben, z.B. ob er zukünftig Nachweise bezüglich der Entsorgung vorlegen muss oder ähnliches, und welche Konsequenzen ein erneuter Verstoß hat.

Bezirksvertreter Herr Wernig möchte wissen, warum keine Ordnungsstrafe erfolgt ist, und ob es Ordnungsstrafen im Wiederholungsfall geben wird, und ob diese angedroht wurden.

Bezirksvertreter Herr Kircher bittet die Bezirksregierung, Amt für Arbeitsschutz einzuschalten, da offensichtlich die Mitarbeiter sowie die Besucher mit Giftstoffen in Berührung kommen.

Zudem bittet er um Prüfung, ob die Fa. Macon aus Pulheim die notwendige Qualifikation und Genehmigung zur Entsorgung dieser Stoffe hat.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich möchte wissen, ob die Paintball-Kapseln über den Hausmüll entsorgt werden dürfen, oder ob diese gesondert entsorgt werden müssen.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Sperrung der Durchfahrt für Lkw über 7,5 Tonnen auf der Alte Römerstraße in Köln-Rheinkassel 0331/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.1.2 Sanierung der U-Bahn-Haltestelle Chorweiler/Sanierungsstau S-Bahn-Haltestelle Chorweiler/Ausstehende Antworten der Verwaltung auf frühere Anfragen/Ständige Videoüberwachung der S-Bahn-Stationen Chorweiler und Chorweiler-Nord 0964/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bedauert, dass nur für die unterirdischen Stationen eine Videoüberwachung in Aussicht gestellt ist, und nicht wie von der Bezirksvertretung gewünscht auch für die oberirdischen Stationen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kircher ist es ein Unding, dass die Beschlüsse der Bezirksvertretung von der DB nicht aufgenommen werden, sondern das dazu Gespräche des Oberbürgermeisters mit dem Generalbevollmächtigten der Bahn AG für NRW notwendig sind.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet um eine Auflistung aller Katastrophenschutzübungen, also nicht nur die DB betreffend, in den letzten fünf Jahren im Kölner Norden.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0490/2014

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans fordern, damit zukünftig nicht weiterhin Anträge seitens städtischer Ämter auf Bezuschussung aus den geringen bezirksorientierten Mitteln eingehen, dass für Veranstaltungen die von der Verwaltung organisiert werden in Zukunft eigene Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, und der Rat entsprechend ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung stellt.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Querwaldein e.V.	Workshop des „Chorweiler Garten Club“ (01.04. – 30.11.)	1.000,00
SJD – Die Falken KV Köln	Anschaffung von Transportmaterial (01.07. – 01.09.)	500,00
Sportclub Lindweiler	Anschaffung von Beamer, Leinwand und DVD sowie Durchführung eines Kindergrillfestes und einer Nikolausfeier (2014)	400,00
Kinder- und Jugendeinrichtung Bauspielplatz	Ferienprogramm „Kinderstadt“ in Chorweiler (06.07. – 11.07.14)	2.000,00
Henry-Ford-Realschule	Teicherneuerung (01.06. – 04.07.14)	1.200,00
Freunde des Interkulturellen Zentrum e. V.	Fortbildung „Begleitetes Malen“ und „Kunsttherapeutisches Konzept des begleitenden Malens“ (06/14 – 05/15)	1.500,00
Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt	7. Kölner Fahrrad-Sternfahrt (15.06.14)	300,00
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler	36. Chorweiler Stadtbezirksfest (15.06.14)	4.000,00
Sozialdienst kath. Männer e. V.	Projekt „Schüler für Schüler“ (01.03. – 31.12.14)	2.040,00

Kinder- und Jugendeinrichtung Northside	Projekt „Cyber-Mobbing und Sicherheit im Internet/soziale Netzwerke“ (01.04. – 31.10.14)	800,00
Amt für Kinder, Jugend und Familie, Pflegekinderdienst	Ehrung der Pflegeeltern (20.06.14)	750,00
Northside	„Action am See“ (06.09.14)	1.000,00
Sozialdienst kath. Frauen e. V.	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord (12.09.14)	220,00
Soziales Zentrum Lino Club e. V.	Boxtraining (ab sofort bis 14.11.14)	3.000,00
Jugendcafe Chorweiler e. V.	Ferienfreizeit (07. – 10.06.14)	1.000,00

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, für Veranstaltungen die von Fachabteilungen der Verwaltung organisiert werden in Zukunft eigene Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Zudem wird der Rat aufgefordert entsprechend ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Verkehrszählung im SB
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0344/2014**

Bezirksvertreterin Frau Sommer ergänzt den Beschluss dahingehend, dass bei der Zählung zwischen PKW's und LKW's differenziert wird.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kircher und Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ist die Zählung im ganzen Stadtbezirk notwendig, vor allem im Hinblick auf die Erfassung der Ausweichstrecken. Da vor der Aufzählung der Straßen im Beschlusstext das Wort „insbesondere“ steht, ist die Zählung im ganzen Stadtbezirk beantragt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bitte den Beschlusstext zu ändern von Stadtteil Chorweiler in Stadtbezirk Chorweiler.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet die Verkehrszählungen zu den Hauptverkehrszeiten ab 6 Uhr durchzuführen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt aufgrund festgestellter vermehrter LKW-Belastung im **Stadtbezirk** Chorweiler eine Verkehrszählung, **der PKW-Verkehr soll gesondert mitgezählt werden**, insbesondere

auf der Merianstraße zwischen Brücke und Feldkassel,
am Blumenbergsweg,

auf der Worringer Landstraße,

auf der Neusser Landstraße zwischen Fühligen und Worringen,

auf der Chorbuschstraße und Auf dem Driesch, jeweils in Esch

sowie die entsprechenden Ausweichstrecken.

Dabei sollen jeweils beide Fahrtrichtungen betrachtet werden.

Die Zahlen sollen im Jahr 2014 ermittelt werden.

Die Verkehrszählungen sollen zu den Hauptverkehrszeiten ab 6 Uhr stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Ausbau und Anschluß Blumenbergsweg Antrag der CDU-Fraktion AN/0345/2014

Bezirksvertreter Herr Kircher bittet darum den Wunsch der Anwohner nach einem entsprechenden Schallschutz auch in diesen erneuten Beschluss nochmals mit aufzunehmen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet darum den ebenfalls in der Vergangenheit beschlossenen Radweg auch nochmals mit aufzunehmen.

Bezirksvertreter Herr Zöllner ist mit beiden Ergänzungen als antragstellende Fraktion einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Verwaltung eine Ausbauplanung des Blumenbergsweg mit Weiterführung an Roggendorf/Thenhoven bis zur Anschlussstelle der A57 Worringen vorplant und dieses entsprechend im Landesverkehrswegeplan positioniert, um einen zügigen Bau zu erreichen. Eine entsprechende Trassenführung ist in der Neubauplanung Mottenkaul zu berücksichtigen.

Die Planung soll ebenfalls den Radweg am Blumenbergsweg sowie einen Lärmschutz für die Anwohner des Blumenbergswegs mit einschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2014 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 0560/2014

Die TOP's 9.1.1 und 9.2.4 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass der Bezirksvertretung eine Liste zur Abstimmung vorgelegt wird, und dass die Bezirksvertretung nicht selber entsprechende Straßen benennen kann, in der ihr eine Gesamtliste der „bedürftigen“ Straßen vorgelegt wird.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert das Verfahren im Rahmen dieses Straßenerhaltungsprogramms.

Zudem beantwortet er die Frage des Bezirksvertreters Herrn Zöllner wann die Bezirksvertretung und wann der Verkehrsausschuss Beschlussorgan ist, sowie die Fragen der Bezirksvertreter Herrn Kircher und Herrn Birkholz nach dem Baubeginn verschiedener Maßnahmen.

Zum Antrag zur Geschäftsordnung der Bezirksvertreterin Frau Sommer auf Ende der Debatte gibt es keine Gegenrede.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßenerhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Chorweiler für die Jahre 2014 ff. (entsprechend der Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pohlhofstraße von Haus Nr. 21 (Grenze zum vorhandenen Teil) bis Gartenstraße in Köln-Esch/Auweiler 3110/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pohlhofstraße von Haus Nr. 21 (Grenze zum vorhandenen Teil) bis Gartenstraße in Köln-Esch/Auweiler in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Sportanlage Merianstr. / Bezirkssportanlage Chorweiler
hier: Belagsänderung eines Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld
mit Errichtung einer Trainingsbeleuchtungsanlage und Unterflurhydran-
ten zur Bewässerung
hier: Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigun-
gen im HJ 2014
0503/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung – im Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Chorweiler - auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Belagsänderung eines Tennenplatzes in ein Kunstrasenspielfeld, ferner mit der Errichtung einer Trainingsbeleuchtungsanlage und Bewässerung mittels Unterflurhydranten auf der Sportanlage Merianstraße / Bezirkssportanlage Chorweiler. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 1.007.500,-- € (incl. bereits verausgabter Planungskosten in Höhe von 60.000,-- €).

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im HJ 2014 in Höhe von 947.500,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Birkholz (FDP) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**9.2.3 Baubeschluss für den Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener
Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich sowie Freigabe von in-
vestiven Auszahlungsermächtigungen, hier: Finanzstelle 6601-1201-6-
1003, Emdener Straße / Causemannstraße, Anschluss Industriestraße
0429/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich mit Gesamtkosten in Höhe von 1.299.902,12 €
2. Der Finanzausschuss beschließt für den Neubau der Turbo-Kreisverkehranlage Emdener Straße / Causemannstraße in Köln-Merkenich die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 721.862,88 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-6-1003, Emdener Straße / Causemannstraße Anschluss Industriestraße, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2014
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
3654/2013**

Die TOP's 9.1.1 und 9.2.4 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2014 ff. (entsprechend der Anlagen) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
0536/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 60539/04 für das Gebiet zwischen der Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und der Chorbuschstraße in Köln-Esch/Auweiler —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 60539/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Gedenken an Lea Sofie

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge schlägt auch auf Wunsch der Bevölkerung zum Gedenken an Lea Sofie die Pflanzung eines Baumes vor, und bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Verwaltung zu beauftragen einen Baum des Gedenkens für Lea Sofie und alle Kinder die Opfer von Gewalttaten wurden an zentraler Stelle im Stadtteil Chorweiler auf der städtischen Grünfläche zwischen dem City-Center Chorweiler und der Lyoner Passage zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.1.2 Ortstermin der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.04.2014

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge hat die Bezirksvertretung Ehrenfeld in ihrer Sitzung am 10.03.2014 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, einen befestigten Übergang zwischen Stöckheimer Weg und Pescher See zu schaffen. Außerdem soll auf dem Auweilerweg zwischen Bocklemünd und Auweiler die Markierung eines Fahrradschutzstreifens erfolgen.

Die Bezirksvertretung beauftragt den Bezirksbürgermeister, sich mit seiner Kollegin des Stadtbezirks Chorweiler in Verbindung zu setzen und zu einem gemeinsamen Ortstermin mit den Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung Ehrenfeld und der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Themen Übergang zwischen Stöckheimer Weg und Pescher See sowie Fahrradschutzstreifen zwischen Bocklemünd und Auweiler (Auweilerweg) einzuladen. Beide Maßnahmen sind bezirks-übergreifend, so dass auch die Bezirksvertretung Chorweiler zuständig ist.“

Frau Wittsack-Junge hat Bezirksbürgermeister Herrn Wirges bereits angeschrieben, da höchstens der Stöckheimer Weg auf der Grenze des Stadtgebiets Ehrenfeld liegt, und alle sonstigen genannten Bereiche zum Stadtgebiet Chorweiler gehören. Aus diesem Grund hält sie auch den ersten Teil des Beschlusses für nichtig. Da Frau Wittsack-Junge gebeten wurde einen gemeinsamen Ortstermin zu koordinieren, möchte sie hierzu im Vorfeld zunächst auch einen Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vorliegen haben, daher bittet sie um entsprechende Beschlussfassung.

Nach einer Sitzungsunterbrechung auf Wunsch des Bezirksvertreters Herrn Kircher wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Grundsätzlich ist der Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu kritisieren, da hier die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Chorweiler verletzt wird. Da die Bezirksvertretung Chorweiler am 29.04.2014 jedoch einen Ortstermin im Gebiet des Zweckverbandes Stöckheimer Hof beschlossen hat, laden wir die Bezirksvertretung Ehrenfeld ein am zweiten Teil des Ortstermins am Pescher See teilzunehmen um so die anstehenden Fragen zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.1.3 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

- 21.03.2014 Internationaler Tag gegen Rassismus
 - o 12 Uhr Veranstaltung der AWO auf dem Pariser Platz
 - o 16.30 Uhr Veranstaltung Kölner Nord Bündnis gegen Rechts
- 25.03.2014 16 Uhr Besuch der Moschee in Feldkassel durch die BV 6
- 28.03.2014 17 Uhr Veranstaltung des Bündnisses für ein buntes Esch
- 26. und 27.04.2014 Chorweiler Friedensfest
- 29.04.2014 16 Uhr Ortstermin der BV 6

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass am Fühlinger See die Regenrinnen die sich auf dem Weg vom Freibad in Richtung DLRG befinden stark abgesunken sind. Er möchte wissen, ob der Schaden behoben wird, da dadurch derzeit die Verkehrssicherheit des Weges nicht gegeben ist.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik ist hierfür das Sportamt zuständig.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2013

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Planfeststellung nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für die Anbindung eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks (GuD-Kraftwerk) der RheinEnergie AG an das Höchstspannungsstromnetz der Amprion GmbH
0013/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Kundenbefragung in den Kundenzentren
0603/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2013
0736/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
0825/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Herr Schomburg Bezirk 6 West
0877/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans wünscht zu der Aussage, dass Herr Schomburg im Jahr 2013 von der Bezirksvertretung Chorweiler nicht mehr unterstützt wurde, eine Präzisierung, da ihm kein Versäumnis seitens der Bezirksvertretung bekannt ist.

Bezirksvertreter Herr Neumann dankt Herrn Schomburg für seine Tätigkeit, und geht davon aus, dass die Mängel an die zuständigen Ämter und die AWB weitergeleitet werden.

**10.2.9 Demontage der Lichtsignalanlage Volkhovener Weg / Stallagsweg und Ersatz durch eine alternative Betriebsform
0666/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Stadtverschönerungsprogramm 2012 für den Bezirk Chorweiler
3381/2013
0946/2014**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter darum Vorschläge für die Verwendung der Restmittel an sie zu melden, damit eine Gesamtliste der Vorschläge erstellt werden kann, und diese dann vor einer Beschlussfassung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung allen Bezirksvertretern zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Presse wird ebenfalls gebeten hierüber zu berichten, da auch gerne Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

10.2.11 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2013 im Stadtbezirk Chorweiler 0939/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.12 Fühlinger See - Saison 2014 0999/2014

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte hinsichtlich der Sportförderung wissen welcher Sport gefördert wird und welcher Sport nicht gefördert wird.

Er bittet zudem um eine Auflistung der Gebühren oder sonstiger Summen die die Vereine und die einzelnen Sportler tragen müssen. Hier sollen z.B. auch die Gebühren für die Taucher am Fühlinger See aufgelistet werden.

Die Verwaltung soll hierzu auch eine Aussage treffen, ob dies nicht anders umgelegt werden kann.

Die Frage von Bezirksvertreter Herrn Neumann warum auch die Bezirksvertretung Nippes die Mitteilung erhält, begründet Bürgeramtsleiter Herr Büscher damit, dass das erhöhte Verkehrsaufkommen bei den Veranstaltungen am Fühlinger See auch den Bezirk Nippes betrifft.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Veranstaltung am See am 31.12.2013 0566/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Ersatz für Bürgersäle während der Renovierung 0595/2014

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Erhöhtes Fahrgastaufkommen
0499/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.4 Spielstraße B9 zwischen Arenzhofstraße und Mennweg in Fühlingen
0501/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.5 Sichere Beschilderung
0657/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.6 Straßenbeleuchtung
0672/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.7 Broschüre Toilettensanierung in Kölner Schulen
0644/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.8 Baumaßnahmen Neusser Str.
1035/2014**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

**11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterin Frau Sommer
Vor dem Parkplatz des Sundown Beach auf der Straße Am Baggerfeld**

Bezirksvertreterin Frau Sommer hat folgende mündliche Anfrage:

Von Esch kommend stand an der Straße „Am Baggerfeld“ in Höhe des zum Gebiet des Sundown Beach gehörenden Parkplatzes, über einige Jahre ein Wohnwagen, der als Blumenverkaufsstand diente, was auch bereits mehrfach Thema der Bezirksvertretung war.

Die derzeitige Situation stellt sich nun so dar, dass der Wohnwagen an besagter Stelle nicht mehr steht, jedoch die Örtlichkeit mit Bauzäunen großflächig eingezäunt ist.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, aus welchen Gründen die Fläche eingezäunt ist bzw. welche Maßnahmen dort geplant sind. Wird es an dieser Stelle bspw. – auch – wieder einen Blumenstand geben und wenn ja, mit welcher optischen Ausgestaltung?

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann Durchfahrtssperre in städtischem Park

Bezirksvertreter Herr Neumann hat folgende mündliche Anfrage:

Auf unsere Anfrage am 26.09.2013 antwortete die Verwaltung am 05.12.2013, dass die Schranken installiert und geschlossen seien. Wir informierten in der Sitzung die Verwaltung, dass es zwar neue Schranken gäbe, diese aber ausschließlich offen stehen. Diesem Hinweis wollte die Verwaltung nachgehen. Seitdem haben wir weder eine Information erhalten, noch wurden die Schranken seitdem geschlossen.

Über das Bezirksamt wurden die involvierten Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung befragt. Lediglich das Grünflächenamt reagierte. Dort wurde zwar ein Schlüssel für die beiden Schranken abgegeben. Der passt jedoch dort nicht.

Wir verweisen auch hier auf die Geschäftsordnung, die eine schriftliche Antwort in der nächsten BV-Sitzung vorgibt, und bitten um baldige, schriftliche Information an die Bezirksvertretung, welche Maßnahmen getroffen wurden,

- die Schranken nunmehr zu schließen. Das Wohl der Parkbesucher sollte auch bei der Verwaltung Vorrang genießen.
- den rechtmäßigen Benutzern des gesperrten Parkweges die Benutzung zu ermöglichen.
- Welche Ergebnisse die zugesagten verstärkten Kontrollen der Polizei (Vgl. Antwort vom 05.12.2013) ergeben haben.

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Becker Park&Ride Plätze Endhaltelinie 12 Merkenich

Bezirksvertreter Herr Becker hat folgende mündliche Anfrage:

Im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme und des im weitesten Sinne Barrierefreien Ausbaus der o.g. Haltestelle hat die KVB die dort vorhandene Wendeanlage in einen Gleiswechsler umgebaut, gleichzeitig ist dort ein großzügig dimensionierter Parkbereich geschaffen worden, der augenscheinlich Platz für ca. 25 Pkws bietet.

Der Gleiswechsler ist mit einer Einzäunung von diesem Parkplatz getrennt.

Die Mitarbeiter der KVB die in der Regel die Bahnen der Linie 12 als Fahrer führen, werden wohl in Zukunft den vorhandenen P&R Parkplatz nicht mehr nutzen.

Frage:

Kann hier die Verwaltung mit der KVB Kontakt aufnehmen mit dem Ziel, dass Pendler des vorhandenen P&R Platzes, der mit seinen 15 Parkplätzen in der Regel immer vollbelegt ist und weiterhin nicht ausreichen wird, diese neuen Parkplätze mit nutzen können?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)